

LANDWIRTSCHAFT – SCHLÜSSEL FÜR DIE BIOLOGISCHE VIELFALT



Herausforderung: Ungebremster Artenschwund



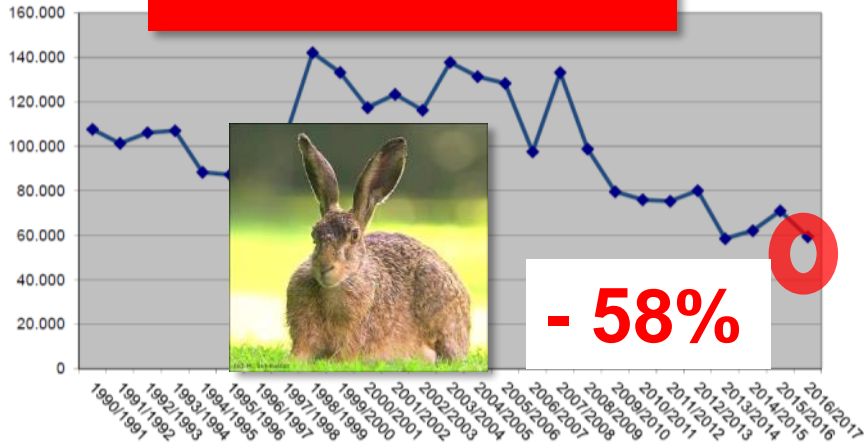
DER SPIEGEL 36/2017

„Deutschland leidet
unter einem
dramatischen
Artenschwund.“

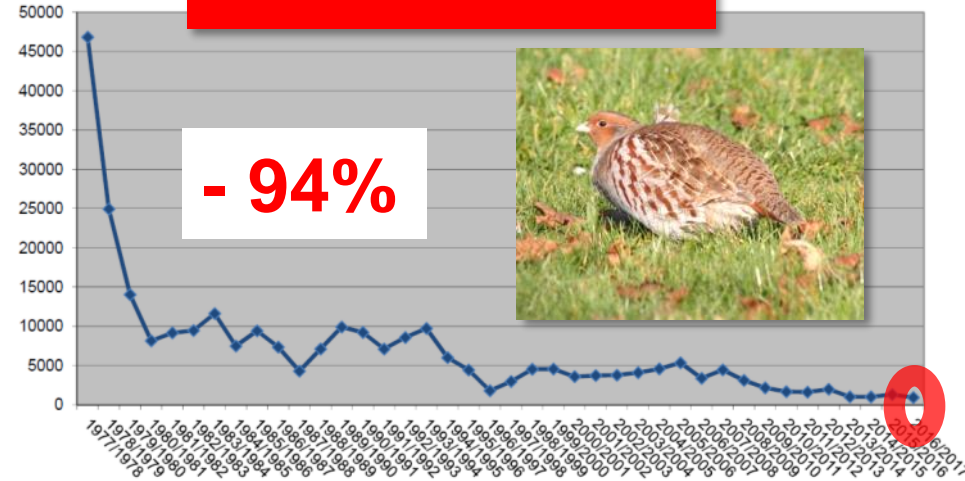


Niederwild in Gefahr

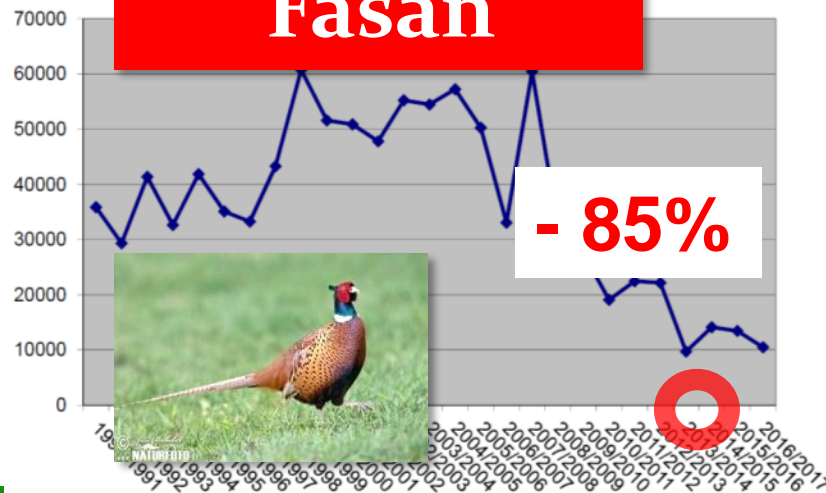
Feldhase



Rebhuhn



Fasan



Strukturwandel



**Wo bleiben
unsere
Wildtiere?**

Strukturwandel

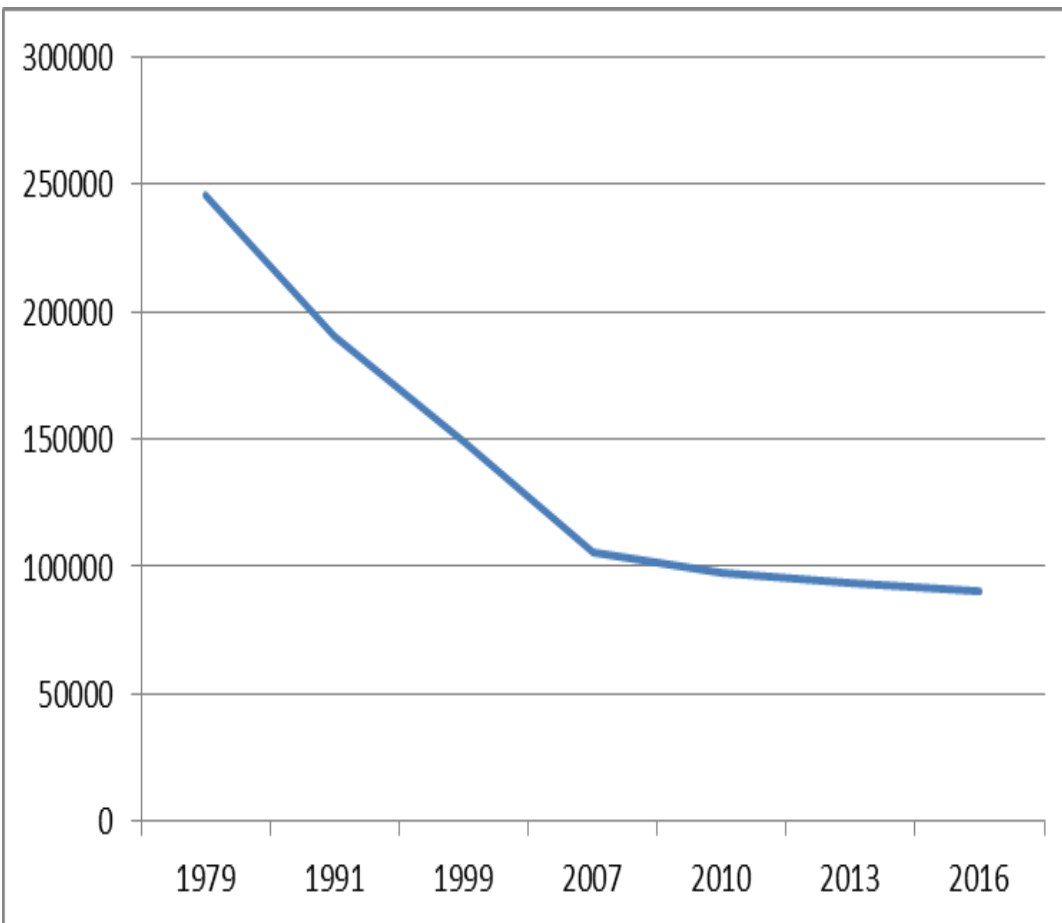


Bis zu acht
Schnitte im Jahr
mit Gölledusche
– da kreucht
und fleucht
nichts mehr!

Was tun?

„Mit dem Jagdrecht ist die
Pflicht zur Hege verbunden.“ (§ 1 BJG)

Entwicklung der Zahl landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern



Fazit:
Immer weniger
landwirtschaftliche
Betriebe
verursachen mit
großem
Fördermitteleinsatz
immer mehr
Umweltprobleme

Naturvielfalt und Artenreichtum



geht nur gemeinsam mit den Landwirten!

Große Bereitschaft der Bauern, sich für Wild und Natur zu engagieren



**Prämierung von Jagdgenossenschaften
durch den BJV 2018**

Forderungen



Öffentliche Gelder für öffentliche Ziele

Die europäische Agrarpolitik muss unsere Landwirte

ÖKONOMISCH

in die Lage versetzen, die europäischen Ziele des

Erhalts der biologischen Vielfalt umzusetzen!

Wildtierlebensraum produzieren!



Deckung und Äsung,

Landwirte – Produzenten biologischer Vielfalt



Entwicklung eines landwirtschaftlichen Produktionszweigs
„biologische Vielfalt“

